

elumeo SE Konzernabschluss 2019: Große Fortschritte bei der Restrukturierung

- Kontinuierliche Verbesserung der operativen Performance im Geschäftsjahr 2019
- Deutliche Steigerung der Rohertragsmarge bei gleichzeitiger Kostensenkung
- elumeo erzielt in Q4 2019 wieder ein positives Ergebnis
- Webshop mit deutlich positivem und wachsendem Ergebnisbeitrag
- Umfangreiche Maßnahmen, um Auswirkungen der COVID 19 Krise abzumildern

Berlin, 30. April 2020 – Die elumeo SE, der führende elektronische Einzelhändler für Edelsteinschmuck in Europa, hat heute den Konzernjahresabschluss 2019 veröffentlicht.

Die Summe der Segment-EBITDA (bereinigt um Sondereffekte) für den fortzuführenden Geschäftsbereich beläuft sich nun auf EUR -2,1 Mio. (VJ EUR -10,3 Mio.). Dabei konnte elumeo das 4. Quartal mit einem leichten Plus von TEUR 8,0 für die Summe der Segment-EBITDA abschließen. Das Konzerngesamtergebnis entwickelte sich von EUR -25,5 Mio. auf EUR -2,6 Mio. Das Gesamt-EBITDA betrug in 2019 EUR -0,3 Mio. (VJ EUR 17,5 Mio.).

Durch eine sehr positive Entwicklung der Webshops, einem sich stabilisierenden deutschen TV-Geschäft sowie durch den Wegfall des zunehmend defizitären italienischen Geschäftsbereichs konnte die Ergebnissituation im Jahr 2019 erheblich verbessert werden.

Florian Spatz, Leiter der Online-Aktivitäten der elumeo-Gruppe, wurde im April zusätzlich in die Geschäftsführung der elumeo SE berufen. Wolfgang Boyé, Vorsitzender des Verwaltungsrats der elumeo SE, sagte hierzu: "Unsere Webshops haben sich in 2019 zu einer tragenden Säule der elumeo-Gruppe entwickelt. Florian wird nun als Mitglied der Geschäftsführung der elumeo-Gruppe sämtliche Sales-Aktivitäten steuern und weiterentwickeln."

In 2020 konzentriert sich das elumeo-Management insbesondere auf die Bewältigung der Folgen aus der aktuellen COVID 19-Krise. Dabei steht der Schutz der Mitarbeiter an erster Stelle; hierfür wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen. Daneben stellen die umfangreichen Einschränkungen in China, Indien und Thailand die Gruppe vor erhebliche Herausforderungen in ihrer Just-In-Time gesteuerten Lieferkette. Dies hatte im ersten Quartal 2020 insbesondere negative Auswirkungen auf die Rohertagsmarge, die erheblich von der Präsentation neuer Produkte abhängig ist.

Zur Senkung der operativen Kosten hat elumeo daher bereits seit 1. April 2020 die Live-Sendezeit auf zwölf Stunden täglich reduziert und Kurzarbeit im Unternehmen eingeführt. Hierdurch konnten die Auswirkungen der COVID 19-Krise ab dem zweiten Quartal 2020 begrenzt werden. Wolfgang Boyé hierzu: "Der Versandhandel für Uhren und Schmuck gehört bisher zu den am stärksten betroffenen Produktbereichen im Online-Handel. Wir kommen inzwischen mit der Krise vergleichsweise gut zurecht. Allerdings ist das weitere Geschäftsjahr von erheblichen Unsicherheiten gekennzeichnet."

Corporate News



Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019 steht ab heute auf der Webseite des Unternehmens www.elumeo.com im Bereich Investor Relations/Finanzberichte zum Download bereit.

Über die elumeo SE:

Die elumeo Gruppe mit Sitz in Berlin ist das führende europäische Unternehmen im elektronischen Vertrieb von hochwertigem, überwiegend in Indien und Thailand produziertem Edelsteinschmuck. Über eine Vielzahl von elektronischen Vertriebskanälen (etwa TV, Internet, Smart TV und Smartphone-App) bietet das börsennotierte Unternehmen seinen Kunden vor allem farbigen Edelsteinschmuck zu vergleichsweise günstigen Preisen an. Der Verkauf erfolgt ganz überwiegend über den Direktvertrieb. So betreibt die elumeo Gruppe etwa Homeshopping-Fernsehsender in Deutschland und Italien sowie Webshops in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Belgien und den USA.

Kontakt:

elumeo SE

Investor Relations

Gregor Faßbender-Menzel

Erkelenzdammm 59/61, 10999 Berlin

Tel.: +49 30 69 59 79-231

Fax: +49 30 69 59 79-650

E-Mail: ir@elumeo.com

<http://www.elumeo.com>